

Monarda didyma ***Panorama Mix***

Etagenblume

Kulturanleitung

Verwendung:

Horstbildende Solitärstaude, Bienenweide,
Heilpflanze, Containerpflanze, Schnitt

Standort:

Sonne - Halbschatten

Pflanzenhöhe:

90 cm

Kulturdauer:

10-12 Monate

Aussaattermin:

März-Mai für Freilandpflanzung im Mai ohne
Blüte im 1. Jahr; Juni-August für Blüte im
folgenden Jahr

Kornablage:

Einzel- bis Dreikornablage in Plugs; Direktsaat in
kleinen Töpfen möglich

Keimbedingung:

5-8 Tage bei 21-22 °C Lichtkeimer. Aussaat leicht
mit Vermiculite abdecken und gleichmäßig feucht
halten. Nach Erscheinen der Keimblätter die
Temperatur langsam auf 16-18 °C senken und
die Feuchtigkeit reduzieren. Direktes Sonnenlicht
während der Keimung vermeiden.

Topfen:

3-4 Wochen nach Aussaat 1 Pflanze in 8-15 cm
Topf oder in Packs, für blühende Ware 1-2
Pflanzen in 5-10 l Container. Schnitt: 3-4 Wochen
nach dem Pikieren ins Beet (Gewächshaus oder
Freiland, frostfrei) in Stütznetzen im Abstand von
30x40 cm auspflanzen.

Substrat:

Lockerer Topfsubstrat, 15-30 % Ton, 0-20 %
Zuschlagsstoffe (z.B. Perlite, Rindenumus,
Sand), 1,5-3 kg MND/m³, 0-3 kg Langzeitdünger
(LZD, 3-9 Monate)/m³, Fe-Chelate,
Spurenelemente, pH-Wert: 5.0-7.0.

Boden: lehmig, sandig, sandiger, leicht lehmiger
Boden mit einer guten Drainage, Grunddüngung:
80-100 g/m² eines LZD.

Temperatur:

12-18 °C Tag- und 10-13 °C Nachttemperatur.
Lüftungstemperatur: 20 °C. Überwinterung ist
frostfrei bei 0-3 °C oder im Freiland möglich.
Antreiben für 10 Wochen bei einer Temperatur
von 15-18 °C oder kalt bei 8-13 °C. Je niedriger
die Lichtintensität ist, umso kälter sollte die
Kulturtemperatur sein, um ansprechende
Stielqualitäten zu erzeugen.

Düngung:

Mittlerer bis hoher Nährstoffbedarf. Zwei Wochen nach dem Topfen mit der Nachdüngung eines ausgeglichenen MND (ca. 150-200 mg N/l, bei 3 kg LZD/m³ im Substrat) wöchentlich beginnen. Nitrat-betont düngen und Ammonium-Dünger vermeiden. Vorbeugend gegen Fe-Mangel mit Fe-Chelaten und gegen Mg-Mangel ab und zu mit Bittersalz (0,05 %) düngen. Während der Überwinterung nicht düngen. Treiberei: 100-150 mg N/l eines Kali-betonten MND düngen. N-Überschuss vermeiden. Boden: ggf. nach Bodenanalyse 80-100 g/m² eines kali-betonten LZD in mehreren Gaben pro Jahr nachdüngen. Vorbeugend gegen Fe-Mangel ab und zu im Jahr mit Fe-Chelaten düngen.